



Niederschrift

Öffentlicher Teil

GV/46/2021/19-24

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzung am:	29.11.2021
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

anwesend:

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Juschka, Kay

1. stellv. Vorsitzender

Herr Klemm, Thomas

2. stellv. Vorsitzende/r

Herr Dachroth, Mirko

Mitglieder

Herr Arndt, Christian

Herr Birnbaum, Maurice

Herr Bündig, Jan-Peter

Herr Eißrig, Andreas

Herr Dr. Galeski, Frank

Herr Hannemann, Wilfried

Frau Hummel, Helga

Frau Katzer, Claudia

Herr Klahr, Christian

Frau Knihs, Andrea

Herr Landherr, Markus

Frau Machel, Sandra

Herr Molks, Steffen

Herr Radach, Stefan

Frau Schaefer, Ruth

Herr Scherler, Thomas

Frau Schmäke, Bianka

Herr Seidel, Volkmar

Herr Toleikis, Wolfgang

Herr Vorwerk, Jens

Herr Wolsdorf, Jens

Bürgermeister

Herr Siebert, Sven

Verwaltung

Frau Sabine Fechtner

abwesend:

Mitglieder

Frau Bleckert, Sandra
Frau Brestel, Kerstin
Frau Helmig, Katja
Frau Münch, Manuela

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1		Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2		Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
3		Feststellung von Ausschließungsgründen
4		Mitteilungen des Bürgermeisters
5		Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
6		Mitteilungen der Ortsvorsteher
7		Einwohnerfragestunde
8		Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
8.1		Schriftliche Anfragen
8.2		Mündliche Anfragen
9		Beschlussvorlagen
9.1	AN 099/2021/19-24	Behindertenstellplatz
9.2	DS 264/2021/19-24	Ordnungsbehördliche Verordnung
9.3	DS 256/2021/19-24	Entscheidung über die weitere Finanzierung der Vereinbarung über zusätzliche Verkehrsleistungen im Raum Fredersdorf-Vogelsdorf, Hoppegarten und Neuenhagen b. Berlin; 1. Anpassung
9.4	DS 245/2021/19-24	Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben und Aufwendungen
9.5	DS 267/2021/19-24	Vergabe Winterdienst
9.6	DS 247/2021/19-24	Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe
9.7	DS 271/2021/19-24	Verzicht auf die Zahlung von Kitaalternbeiträgen bei Nichtinanspruchnahme

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Die Gemeindevertretung ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

2 **Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung**

Folgende Änderungen der Tagesordnung wurden beschlossen:

Herr Sven Siebert zieht als Einreicher die DS unter TOP 9.2, TOP 9.4 und TOP 9.5 zurück.

Herr Kay Juschka stellt zur Abstimmung, ob TOP 9.2 beibehalten werden soll, um ggf. über eine modifizierte/abgeänderte Beschlussvorlage abzustimmen:

Abstimmung:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
10	4	10

Abstimmungsergebnis:

Tagesordnungsantrag angenommen.

3 **Feststellung von Ausschließungsgründen**

Keine.

Frau Ruth Schäfer: Bitte darum, die Befangenheit von Herrn Thomas Scherler zu TOP 9.1 festzustellen.

Herr Thomas Scherler fühlt sich nicht befangen. Die GV stellt keine Befangenheit fest.

4 **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- Gibt Erläuterung zur den Ablehnungsgründen Winterwunderland.
- Impftage am 4.12. und 5.12. im HdG geplant.
- WSE plant für zukünftige weitere Erschließungen im Verbandsgebiet eine Abstimmung unter den Verbandsmitgliedern, da eine Trinkwasserversorgung nicht endlos gewährleistet werden kann. Eine Änderung zur Satzung ist dazu auch in der Diskussion. Es geht nur um die Regulierung von Neuanschlüssen.

5 **Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

Der Vorsitzende informiert über folgende Punkte:

- Der Vorsitzende regt ein gemeinschaftliches Weihnachtsessen an.

6 **Mitteilungen der Ortsvorsteher**

Es werden folgende Informationen gegeben:

- **Christian Klahr:**
 - Weihnachtsbaum in Hönow wurde aufgestellt.
- **Andrea Knihs:**
 - Festliche Lichtershow wird in der Weihnachtswoche an der Feuerwehr erstrahlen.
- **Stefan Radach:**
 - Zuarbeit der Verwaltung zum Verkehrskonzept war unzureichend und Thema wird erneut auf die TO kommen
 - Weihnachtsbaum wird zum 2. Advent aufgestellt.

7 **Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

8 **Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung**

8.1 **Schriftliche Anfragen**

- Siehe RIS

8.2 **Mündliche Anfragen**

Folgende Anfragen wurden gestellt:

- **Markus Landherr:** Die Bindefrist für den Winterdienst sollte für die angebotsabgebende Firma Bestand haben. Werden Schadensersatzforderungen geprüft?
- **Herr Stefan Radach:** Straßenerschließungsbeiträge für das laufende Jahr alle raus?
- **Sven Siebert:** Es ist davon auszugehen, dass alle Bescheide in diesem rausgehen.
- **Herr Stefan Radach:** Werden die Bäume am Birkensteiner Bolzplatz noch in diesem Jahr gepflanzt?

- **Sven Siebert:** Es ist beabsichtigt, die Bäume noch in diesem Jahr zu pflanzen.
- **Steffen Molks:** WSE:
 - Wie wird der BM bei der Satzungsänderung stimmen?
- **Sven Siebert:** Die Diskussion bleibt abzuwarten.
- **Christian Arndt:**
 - WSE hat schon vor Jahren angekündigt, keine Zustimmung für neue Erschließungen mehr zu geben aufgrund der Wasserknappheit.
 - Bäume können nicht mehr in diesem Jahr gepflanzt werden. Dies macht man im Frühjahr oder im Herbst, aber nicht unmittelbar vor dem Frost.
- **Volkmar Seidel:**
 - Wird die Laubentsorgung noch einmal ausgeschrieben?
 - Welchen Winter soll die neue Winterdienstausschreibung umfassen?
 - Wie lange wird das Verfahren dauern?
- **Sven Siebert:**
 - Nein, in diesem Jahr nicht mehr.
 - Für diesen Winter wird die Ausschreibung erfolgen.
 - 14 Tage bei EU-weiter Ausschreibung.
- **Steffen Molks:** Welches Angebot wurde von RUWE konkret zurückgezogen?
- **Sven Siebert:** Es wurden alle Angebote zurückgezogen.
- **Christian Arndt:** Laut Vergabevermerk wurde das Vergabeverfahren am 24.11.2021 eingeleitet. In der Sitzung des HFWA am 25.11. verkündeten Sie trotz laufendem Vergabeverfahren bereits öffentlich, dass Ihnen ein Angebot der Firma RUWE über eine Höhe von ca. 430.000 € zugegangen sei. RUWE habe sich nach Ihren Ausführungen nicht an einer Ausschreibung beteiligt, sondern Ihnen abseits einer Ausschreibung ein Angebot unterbreitet.
 - Auf welches Angebot der Firma RUWE bezogen Sie sich in Ihren Ausführungen im HFWA am 25.11.?
 - Wann ist Ihnen das aktuell vorliegende Angebot der Firma RUWE zugegangen?
 - Handelt es sich um dasselbe Angebot, auf welches Sie am 25.11. im HFWA Bezug nahmen?

Zitat Gesetzestext §14 Abs. 4 Nr. 3 VgV (Wahl der Verfahrensart):

*„(4) Der öffentliche Auftraggeber kann Aufträge im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb vergeben,
[...]*

3. wenn äußerst dringliche, zwingende Gründe im Zusammenhang mit Ereignissen, die der betreffende öffentliche Auftraggeber nicht voraussehen konnte, es nicht zulassen, die Mindestfristen einzuhalten, die für das offene und das nicht offene Verfahren sowie für das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb vorgeschrieben sind; die Umstände zur Begründung der äußersten Dringlichkeit dürfen dem öffentlichen Auftraggeber nicht zuzurechnen sein“

Der Eintritt winterlicher Ereignisse während der Wintermonate liegt durchaus im Bereich der allgemeinen Lebenserfahrung und stellt damit kein unvorhersehbares Ereignis dar.

Zitat aus dem Vergabevermerk Seite 1, letzter Absatz:

„Auf Grund der verspäteten Ausschreibung des Winterdienstes durch den FB I und der erfolglosen öffentlichen Ausschreibung ist bei der Gewährleistung der Ordnung und

Sicherheit auf den Gehwegen und an den Bushaltestellen im Gemeindegebiet eine Dringlichkeit entstanden.“

Die Umstände, welche die Dringlichkeit begründen, liegen offensichtlich in der Verantwortung des öffentlichen Auftraggebers, also der Gemeinde Hoppegarten.

- Wie steht Ihr Vorgehen im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben?
- **Markus Landherr:** EU-weite Vergaben innerhalb von 14 Tagen sind nicht möglich.
- **Volkmar Seidel:** Kann der Bürgermeister bei Gefahr im Verzug einen Winterdienst tageweise beauftragen?
- **Sven Siebert:** Ja, das ist möglich. Aber einen Leistungserbringer zu finden, ist kaum möglich.
- **Volkmar Seidel:** Sind Mittel dafür im HH bzw. kann die Kämmerin diese bereitstellen?
- **Maurice Birnbaum:** Sonderfinanzausschuss sollte all diese Fragen klären? Sitzungsvorschlag wird folgen.
- **Sven Siebert:** ÜPL können durch die Kämmerin vorgenommen werden.
- **Volkmar Seidel:** Bitte aus dem Märker die Darstellung herausnehmen, dass die Gemeindevertretung dafür verantwortlich sei, dass keine Laubentsorgung und kein Winterdienst erfolgen.
- **Sven Siebert:** Diese Darstellung wird aus dem System genommen.
- **Jan Peter Bündig:** Ist Kontakt mit der Bahn für die Instandsetzung des Birkensteiner Tunnels aufgenommen wurden?
- **Sven Siebert:** Die Frage wird im Nachgang beantwortet.
- **Wolfgang Toleikis:** WSE: Satzung kann keine Unterteilung für bisherige und zukünftige Wasserverbraucher machen. Es ist nicht nachvollziehbar, dass Wasser an Tesla zugeführt und für die Einwohner reduziert wird.
- **Andrea Knih:** Laut Eindämmungsverordnung muss bei Teilnahmen an Sitzungen die 3G-Regel berücksichtigt werden. Das ist für mich nicht sicherzustellen? Bitte an den BM hier helfend einzugreifen. Ansonsten kann die Sitzung nicht stattfinden.
- **Kay Juschka:** Es kann
- **Sven Siebert:** 3G gilt lt. § 29 Eindämmungsverordnung. § 37 BbgKVerf regelt das Hausrecht. Dies obliegt dem jeweiligen Vorsitzenden des Gremiums. Aber es wird die Unterstützung durch die Ordnungsbehörde zugesagt.
- **Steffen Molks:** Wie stimmen Sie konkret über den eingebrachten Vorschlag zum WSE-Satzungsentwurf ab?
- **Sven Siebert:** Wenn der Satzungsentwurf so bliebe, würde ich ablehnen.
- **Steffen Molks:** Gibt es ein Unternehmen für einen Not-Winterdienst?
- **Sven Siebert:** Nein, gibt es nicht.
- **Steffen Molks:** Wird die Laubentsorgung vor dem Frühjahr erfolgen?
- **Sven Siebert:** Es wird keine neue Ausschreibung erfolgen. Sollte es im Rahmen der Straßenreinigung möglich sein, das Laub auf den Gehwegen aufzunehmen, soll dies erfolgen.
- **Steffen Molks:** Wie viele Winterdienstfahrzeuge hat der Bauhof?
- **Sven Siebert:** Es gibt 3 Fahrzeuge. Aber diese sind nicht für den allgemeinen Winterdienst einsetzbar, da die Gemeinde selbst Verpflichtungen mit Winterdienstleistungen nachkommen muss.

9 Beschlussvorlagen

9.1 AN 099/2021/19-24 Behindertenstellplatz

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass auf dem Grundstück Breitscheidstraße 20 A sowohl ein Behindertenstellplatz als auch ein Doppelcarport geschaffen werden. Dafür sind im Haushalt 2022 Mittel einzustellen.

Vom Einreicher geändert.

Geschäftsordnungsantrag Maurice Birnbaum: Verweisung in den FinA.

Abstimmung GeschOA:

Geschäftsordnungsantrag mehrheitlich angenommen.

9.2 DS 264/2021/19-24 Ordnungsbehördliche Verordnung

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt den Entwurf der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen in der Gemeinde Hoppegarten.

Christian Arndt: Die im Sachverhalt aufgeführte **Anlage fehlt!**

Der Sachgrund für die Sonntagsöffnung ist weggefallen.

Nun einen Vorratsbeschluss für irgendein Ereignis zu fassen, ist nicht möglich, da dadurch dem Unternehmen freigestellt wird zu beurteilen, ob eine geplante Veranstaltung ein besonderes Ereignis im Sinne des Gesetzes darstellt oder nicht. Ein derartiger Beschluss wäre rechtswidrig und durch den Bürgermeister zu beanstanden.

Volkmar Seidel: Gesetze kommen und gehen. Eine OBV wäre ein Zeichen für die Unternehmen.

Sven Siebert: Ein Beschluss wäre tatsächlich rechtswidrig und müsste beanstandet werden. Die Vorlage wird zurückgezogen.

Kay Juschka: Ich mache mir diese Vorlage zu eigen und bringe diese hiermit erneut ein.

Abstimmung:

Anwesend 23 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
10	4	9

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

- 9.3 DS 256/2021/19-24 Entscheidung über die weitere Finanzierung der Vereinbarung über zusätzliche Verkehrsleistungen im Raum Fredersdorf-Vogelsdorf, Hoppegarten und Neuenhagen b. Berlin; 1. Anpassung**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt: Die zum Ende des Jahres 2021 auslaufende Vereinbarung über die von der Gemeinde zu finanzierende zusätzliche Busverkehrsleistungen im Gemeindegebiet Hoppegarten über das Jahr 2021 hinaus zu verlängern.

Dr. Frank Galeski: Verlängerung erstmal nur für 1 Jahr.
Stefan Radach: Eine Bedarfsoptimierung muss erfolgen.

Abstimmung:

Anwesend 25 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
5	14	5

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich abgelehnt.

- 9.4 DS 245/2021/19-24 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben und Aufwendungen**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die überplanmäßigen Ausgaben und Aufwendungen für die Leistungen des Winterdienstes und der Regenentwässerung für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 250.000 €.

Wird nicht behandelt.

- 9.5 DS 267/2021/19-24 Vergabe Winterdienst**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten bestätigt den Vorschlag des Bürgermeisters zur Vergabe der Leistung des Winterdienstes in der Rennbahngemeinde Hoppegarten an die Firma RUWE GmbH.

Christian Arndt: Laut Vergabevermerk wurde das Vergabeverfahren am 24.11.2021 eingeleitet. In der Sitzung des HFWA am 25.11. verkündeten Sie trotz laufendem Vergabeverfahren bereits öffentlich, dass Ihnen ein Angebot der Firma RUWE über eine Höhe von ca. 430.000 € zugegangen sei. RUWE habe sich nach Ihren Ausführungen nicht an einer Ausschreibung beteiligt, sondern Ihnen abseits einer Ausschreibung ein Angebot unterbreitet.

- Auf welches Angebot der Firma RUWE bezogen Sie sich in Ihren Ausführungen im HFWA am 25.11.?
- Wann ist Ihnen das aktuell vorliegende Angebot der Firma RUWE zugegangen?
- Handelt es sich um dasselbe Angebot, auf welches Sie am 25.11. im HFWA Bezug nahmen?

Wird nicht behandelt.

9.6 DS 247/2021/19-24 Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die außerplanmäßigen Ausgaben **in Höhe von 109.832 €** zur Begleichung der offenen Rechnung Wiesenstraße.

Christian Arndt: Höhe der außerplanmäßigen Ausgabe muss in den Beschlusstext. **Anlagen fehlen!** Im Sachverhalt wird auf eine Anlage 3 verwiesen. Diese fehlt. Wenn es eine Anlage 3 geben soll, muss es zwangsweise auch Anlagen 1 und 2.

Sven Siebert: **Summe in Höhe von 109.832 € wird in den Beschlusstext übernommen.**

Helga Hummel: Wie viele Mittel sind in der Deckungsreserve, die im Sachverhalt angegeben wird.

Sven Siebert: In der Deckungsreserve sind 200.000 € enthalten.

Abstimmung:

Anwesend 25 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
20	2	3

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt:

- a) auf die Zahlung der Kostenbeiträge für die Kindertagesbetreuung inkl. Essengeldpauschale für die Monate Dezember 2021, Januar 2022, Februar 2022 und März 2022, gem. der Kostenbeitragssatzung der Gemeinde Hoppegarten für die Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsleistungen vom 27.08.2019, für die Betreuungsverträge zu verzichten, die eine Kinderbetreuung für den jeweiligen Monat gar nicht in Anspruch genommen haben,
- b) auf die Hälfte der Zahlung des monatlichen Kostenbeitrags für die Kindertagesbetreuung inkl. Essengeldpauschale für die Monate Januar 2022, Februar 2022 und März 2022, gem. der Kostenbeitragssatzung der Gemeinde Hoppegarten für die Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsleistungen vom 27.08.2019, für die Betreuungsverträge zu verzichten, die eine Kinderbetreuung für den jeweiligen Monat bis zu 50% in Anspruch genommen haben,
- c) dass der Beschluss auf Verzicht auf Zahlung der Elternbeiträge nach a) und b) für die kommunalen Kitas und die Kitas des Trägers der Kinderland Krümelbude gelten soll. Dem Träger Kinderland Krümelbude gGmbH ist dafür ein Zuschuss auf Antrag zu gewähren. Der Zuschuss unterliegt der Verwendungsnachweisprüfung für die Jahre 2021 und 2022. Nichtverbrauchte Mittel sind zurückzuzahlen.

Abstimmung:

Anwesend 25 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
25		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

gez. Kay Juschka

Vorsitzender der Gemeindevertretung

gez. *Christian Arndt*

Protokollant/in